

Zimmermann, Badische Volksheilkunde
(Spamer)

S.74

"Schneck, schleck mir mine Wårzen ab,
i tu di lebendig ins Grab.
Mit dim (=deinem) Tod
sin au mini Wårzen fort."

eine

Darauf legt man das Tier unter einen Stein, wo es kläglich verenden muss. (Rheintal bei Müllheim). Die Todesqual erspart man ihm in Ehrenstetten und Kirschhofen, wo man es nach dem Bereiben mit einem Stein verklopft.